



ABFALLWIRTSCHAFT KOMPAKT

DI CHRISTIAN GOJER

WKOÖ | Service und Innovation | Umweltservice
6. Dezember 2023

ALLES UNTERNEHMEN.

THEMEN

- Begrüßung
- Neuerung in der Verpackungsverordnung 2023 und 2024
- Einwegpfand Getränkeverpackungen
- Abfallwirtschaftlicher Jahresüberblick 2023
- Ausblick 2024
- Ihre Fragen?

VERPACKUNGSVORGABEN MIX AUS ...

Nationale Vorgaben

- Abfallwirtschaftsgesetz (... zuletzt BGBl. II Nr. 284/2023)
- **Verpackungsverordnung 2014**
- VerpackungsabgrenzungsVO und Infos-BMK
- Bezugsnormen zur Verpackungsverordnung
- Entscheidung Ausnahme für Kunststoffkästen und -paletten
- Entscheidung Schwermetallgrenzwerte für Glasverpackungen
- Koordinierungsstelle (www.vks-gmbh.at)
- AbgeltungsVO Haushaltsverpackungen
- Pfandverordnung für Einweggetränkeverpackungen - Teilabgrenzung!!

EU-Bestimmungen

- Abfallrahmenrichtlinie
- Verpackungsrichtlinie - Entscheidung Kennzeichnung - Entscheidung Tabellenformate - Beschluss Berechnung Kunststofftragetaschen - Entscheidung Kunststoffkästen und -paletten - Entscheidung Glasverpackungen - Entscheidung Normen- EC-Infos
- Single-Use-Plastic-RL - Leitfaden zu Art. 12 - Kennzeichnungsvorschriften Einwegkunststoffartikel (VO 2020/2151/EU) - Piktogramme - EC-Info - Infos BMK
- Meldevorgaben: Formate Fanggeräte - Daten Kst-Einweggetränkeflaschen - Daten Tabakfilter - Berechnung Verbrauchsminderung Einwegkunststoffartikel - Berechnung recycelter Kunststoff in Einweggetränkeflaschen

Zusammengefasst im WKO-Servicedokument „Information zur Verpackungsverordnung 2014“

AKTUELLE VORGABEN AUS DEM AWG UND LINKS

- ✓ Elektronische Marktplätze haben ab **1. Jänner 2023** die Einhaltung der VVO-Vorgaben sicherzustellen.
- Festlegungen zum Mehrwegangebot im Lebensmitteleinzelhandel für Verkaufsstellen ab **400 m²** ab **1. Jänner 2024** mit einer **Meldeverpflichtung** an die Verpackungskoordinierungsstelle.
 - Für Österreich:
 - 2025: **Mehrwegquote** 25 % (Bier, Wasser, Saft, alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Milch)
 - 2030: Mehrwegquote 30 %
 - Lebensmitteleinzelhandel (> 400 m²):
 - 2024: mind. 35 % der Filialen
 - 2025: mind. 90 % der Filialen
 - **Mehrweganteil:** mindestens 15 % Bier und Wasser;
mindestens 10 % bei Saft, alkoholfreie Getränke und Milch
- ab **1. Jänner 2025**
 - Pfandpflicht für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall
 - Auszeichnung des Verkaufsorts von Einweg- und Mehrweggetränkeverpackungen (ab 400 m² Gesamt-Verkaufsfläche)

VERMEIDUNG UND VERWERTUNG VON VERPACKUNGEN

- alle Kunststoffverpackungen müssen ab 1. Jänner 2030 wiederverwendbar oder recyclingfähig sein
- Recyclingquoten für Packstoffe werden stufenweise angehoben (2025, 2030).

Recyclingziele für Verpackungsabfälle

	Österreich aktuell (2021)	Bis 2025	Bis 2030
Alle Verpackungen	65,8 %	65 %	70 %
Kunststoff	30,7 %	50 %	55 %
Holz	37,0 %	25 %	30 %
Eisenmetalle	73,9 %	70 %	80 %
Aluminium		50 %	60 %
Glas	82,3 %	70 %	75 %
Papier und Pappe/Karton	81,0 %	75 %	85 %

- Mindestrezyklatgehalt bei PET und **Einwegkunststoff-Getränkeflaschen**
 - PET: 25 % ab 2025 mit Meldepflicht ab Kalenderjahr 2023 (**erster Termin 15.3.2024**)
 - Einwegkunststoff-Getränkeflaschen: 30 % ab 2030 bei einer Meldepflicht ab Kalenderjahr 2028 (§ 21a VVO),
- Einhaltung Verschluss/Deckel-Vorgabe ab **3. Juli 2024 (ÖNORM EN 17665 als Prüfnorm)**

ÄNDERUNGEN DURCH VVO-NOVELLE 2023

VVO-Novelle 2023 - BGBl. II Nr. 284/2023 - in Kraft seit 26. September 2023

Notifikation
2023/0147/A

- Relevanten Änderungen:
 - Präzisierung der **Meldepflicht** der Primärverpflichteten für den Fall, dass ausschließlich wiederverwendbare Verpackungen und bepfandete Einweggetränkeverpackungen in Verkehr gesetzt werden (§ 6 Abs. 4 - Meldung gemäß Anhang 3 Z. 4)
 - Keine Teilnahme an einem Sammel- und Verwertungssystem für **bepfandete Einweg-Getränkeverpackungen** aus Kunststoff oder Metall (Dose) - unterliegen der Pfandverordnung (§ 6a)
 - Benennung eines **Bevollmächtigten** durch ausländisches Unternehmen und auch Versandhändler - Teilnahmepflicht am **Pfandsystem** (Im § 6a steht, dass §§ 16a (freiwillig!) und 16b (Pflicht!) gilt)
 - Klarstellungen betreffend Meldeverpflichtungen sowie Einführung **neuer Meldeverpflichtungen** aufgrund von EU-Vorgaben (§ 21a) für **Getränkebecher und Lebensmittelverpackungen**
 - Abgeltung der **Transportkosten** bezüglich getrennt erfasster gewerblicher Verpackungen (§ 14a Abs. 3)
 - Gutachten beauftragt durch VKS - demnächst Ergebnis erwartet
 - Siehe dazu VKS-Information für Anfallstellen - Verzögerte Auszahlung Transportkosten

ÄNDERUNGEN DURCH VVO-NOVELLE 2023



Bild: RPO

Was gilt auch für Einweggetränkerverpackungen aus VVO?

- Ziele: Wiederverwendung - Stoffbeschränkungen - Maßnahmen
- Geltungsbereich: Einweg-Kunststoffprodukte
- Begriffsbestimmungen
- Anforderungen an Verpackungen: Schadstoffe - Recyclingfähigkeit - Verschlüsse - Einsatz Rezyklat (PET)
- Recyclingquoten
- Ausnahmebestimmungen (Verunreinigung)
- Bevollmächtigte für ausländische Personen (Verpackungen)
- Bevollmächtigte für ausländische Versandhändler (Verpackungen)
- Vermischungsverbot und Rückgaberecht
- Elektronisches Register
- Anhang 1: Anforderungen an Verpackungen - Kennzeichnung (Material)
- Anhang 6: Produkthanforderungen

Aus der VVO gilt nicht: §§ 6, 8 bis 16, 16c, 16d, 17 bis 18a, 20 bis 22 und 22b sowie die Anhänge 3 bis 5

PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bild: RPO

Pfandverordnung Einweggetränkeverpackungen

- in Kraft seit 26. September 2023 = volle Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025
- Umsetzung von Vorgaben aus
 - AWG-Novelle Kreislaufwirtschaftspaket (BGBl. I Nr. 200/2021) und
 - Mit Teil-Abgrenzung zur Verpackungsverordnung 2014
- Betroffen: **Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall** mit einem Volumen von **0,1 bis max. 3 Liter** (Ausnahmen!)
- Pfandhöhe: **25 Cent**
- Nationales **Pfandsymbol**: 
- **Übergangsregelung:**
Einweggetränkeverpackungen vor dem 1. April 2025 abgefüllt dürfen bis zum Ablauf des 31. Dezember 2025 ohne Einhebung eines Pfandes abgegeben werden.
(Hinweis: Jedoch Teilnahmepflicht bei einem Sammel- und Verwertungssystem!!)

2,4 Mrd Flaschen (2/3) und Dosen (1/3)
Sammelquote aktuell: 73 %
55.000 t (Materialwert ca. 100 Mill €)
600 Mill € Pfand pro Jahr!
Systemkosten 130 Mill €/Jahr
Anschaffungskosten je Rücknahmeautomat ca. 40.000,- €

Ausnahmen:

- Milch- und Milchprodukte
- Getränkeflaschen aus Glas oder Metall mit Verschlüssen oder Deckeln aus Kunststoff
- Getränkeflaschen, die für Beikost und flüssige Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke
- Getränkeverbundkartons

PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Abwicklung - **Zentrale Stelle** ist EWP Recycling Pfand Österreich GmbH

- www.recycling-pfand.at - [FAQs](#)

Verantwortlich alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Einwegpfand dh Material-, Geld- und Datenflüsse (inkl. Registrierung)

§ 14e AWG als geplante
Rechtsgrundlage in AWG-
Novelle Digitalisierung

Infos über Newsletter der EWP und Unternehmen-Handbuch bzw. Rücknehmer-Handbuch

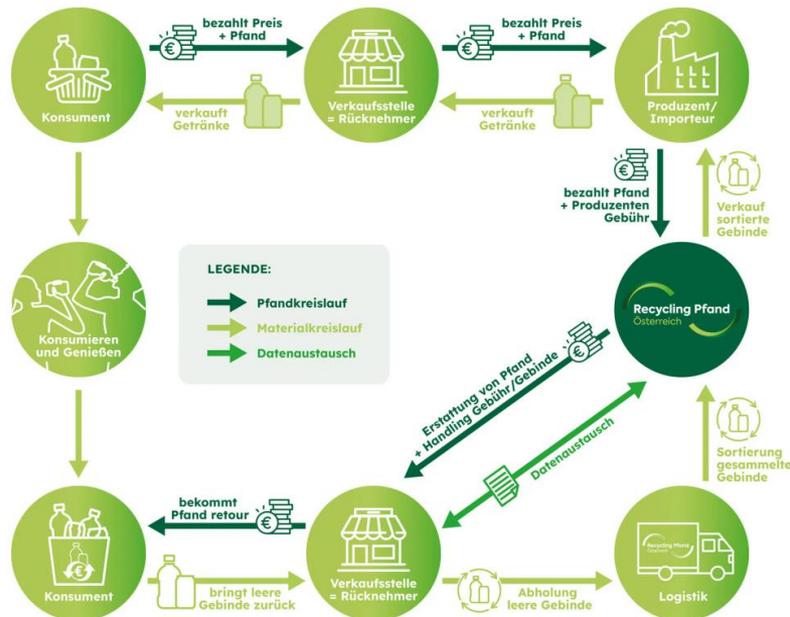
- **Finanzierung** des Systems durch **Produzenten- und Ausgleichsbeiträge, Registrierungsbeitrag, Pfandschlupf, Erlöse aus Verkauf**
- Aufwandsentschädigungen - **Handling Fee** - Abgeltung der Kosten aller Tätigkeiten bis zur Bereitstellung/Lagerung an der Rücknahmestelle - Unterscheidung **manuelle/automatisierte Rücknahme**
- **Vorkaufsrecht** für Getränkehersteller für die retournierten Getränkeverpackungen, um sie einem Recycling zuzuführen
- **Materialflüsse**, wie die Abholung von Rücknehmern
- **Datenmanagement**

PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bilder: RPO

Praktische Abwicklung:



PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bild: RPÖ

Rolle Hersteller - Importeur - Abfüller - Ausländischer Versandhändler (+ Bevollmächtigter)

- Bezahlung eines **Produzentenbeitrags**
- Bezahlt **Pfand** (€ 0,25) an Recycling Pfand Österreich (Bezahlung dann auf jeder Handelsstufe!)
 - Verkauf ins Ausland auf nachgelagerter Handelsstufe - siehe Produzenten-Handbuch!!
- Anbringen eines **neuen EAN-Codes** (www.gs1.at)
- Anbringen des **Pfandlogos**
- Bei RPÖ: Registrierung als Hersteller/Importeur/Abfüller und **Registrierungskosten**
- Bei RPÖ: **Einweggetränkegebinde (Flasche/Dose) registrieren** für Erkennung durch Automaten (kostenfrei!)
- **Verkauf nicht registrierter Getränke ist verboten!** (Strafen bis 8.500,-)
- **Ausnahmen:** Getränkeverbundkarton, Getränkeflaschen aus Glas und Metall mit Verschlüssen aus Kunststoff, Milch und Milchprodukte; Sirup



© GS1 Austria



PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bild: RPO

Kunde-Rolle

- Kauf: zahlt € 0,25 Pfand
- Rückgabe: bekommt € 0,25 Pfand
- **Zustand der Getränkeverpackung: leer, unzerdrückt, Etikette (EAN und Pfandsymbol lesbar)**
 - Ablehnung an der Rücknahmestelle: Einwurf in den gelben Sack
- **Rückgabeorte**
 - Verkaufsstelle (manuell)
 - Rücknahmeautomaten (auch an frequentierten Orten wie EKZ, Bahnhof, ...)
 - Freiwillige Rücknehmer (zB ASZ)
- **Nicht bei:**
 - Post- und Paketzusteller!
 - Bei Veranstaltungen (freiwillig!)
 - bei Konsumation vor Ort (Restaurants und kleine Verkaufsstellen)



Gilt nicht mehr!
Nicht Luft,
sondern
Abfall
sammeln!



Quelle: cash.at

PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bilder: RPÖ

Rolle Rücknahmestelle (Letztvertreiber)

- **Registrierung** bei RPÖ (im Laufe des Kalenderjahres 2024)
- **Manuell**: Beahlt Pfand (€ 0,25) an den Übergeber aus.
Bedingungen:

- EAN-Code
- Etiketle vollständig
- Pfandsymbol



© GS1 Austria



- **Rücknahme nur nach üblicher Verkaufsmenge und Form!**
- Infos: [Rücknehmer-Handbücher](#)
- **Sammlung**

- in Säcken - Abholung - Zählstelle - Auszahlung Pfand + Handling Fee
- Alternativ: bringt sie selbst (mit Risiko!) direkt zu Automaten



PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Bild: RPÖ

Rolle Rücknahmestelle

- **Registrierung** bei RPÖ (im Laufe des Kalenderjahres 2024 möglich)
- **Rücknahme-Automat** (zB Supermarkt, EKZ, Einkaufsstraßen, Bahnhof, Flughafen)

- Automaten müssen von RPÖ **zertifiziert und registriert** sein
- Jeder Automat wird **akkreditiert** (Zulassung für **Auszahlung/Bon**)
- Rücknahmestelle erhält eine **Handling Fee** (Aufwandsentschädigung)
- Automatenankauf: Liste an Modellen durch RPÖ - Förderung Leergutrücknahmesystem KPC



Bild: BMK

Vorgaben für Automaten

- **Erkennung** des Pfandgebundes (Barcode, Form und Gewicht)
- **Entwertung** des Einweg-Pfandgebundes (Gebinde werden im Zuge der Rücknahme perforiert/zerschnitten und komprimiert)
- **Datenmanagement** (Anschluss an Datennetz, Erzeugung von je einem elektronischen Datensatz pro Getränkegebunde, etc.)

PFANDVERORDNUNG EINWEGGETRÄNKEVERPACKUNGEN



Rolle Abgabe über Getränkeautomaten

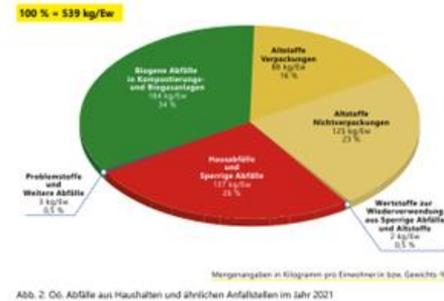
- **Registrierung** bei RPÖ (im Laufe des **Kalenderjahres 2024**)
- **Information: Rücknahmestelle muss** am Automaten kommuniziert werden und „in Gehweite“ sein.
- **Ausgleichsbetrag**, wenn außerhalb der „zulässigen Gehweite“
- Details unter www.recycling-pfand.at



ÄNDERUNGEN

Jänner/Februar 2023

- **Veröffentlichung des BAWP 2023** unter https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/aws/bundes_awp/bawp2023.html
Neu: interaktives Dashboard zur Abfallwirtschaft (UBA) - WKO-Info
- **Oö. Landesabfallbericht 2021**
- Daten und Fakten zu Oö. Abfallwirtschaft
- **Abfallwirtschaft in der EU: Zahlen und Fakten**
- **Änderung ROHS-RL**
Änderung Anhang 3 - Korrosionsschutz für Wärmetauscher - [2023/171/EU](#)
- **Geplante Änderung der Elektroaltgeräte-Richtlinie (WEEE-RL)**
Entwurf: [COM\(2023\) 63 final](#) - Rechtsakt: [2023/0025/COD](#)
 - Inhalt: **Anpassung wegen EuGH C-181/20** (Finanzierung PV-Module) - Kennzeichnung - Normenverweise aktualisiert (EN 50419:2022)
 - Aktueller Stand: Behandlung im Rat



ÄNDERUNGEN

März 2023

- Verpackungssteuer-Formular in DVO (EU) 2023/595 für auf nicht recycelte Kunststoffverpackungen
 - VO 2021/770 - zur **Berechnung** der auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basierenden Eigenmittel
 - <https://www.consilium.europa.eu/media/45136/210720-euco-final-conclusions-de.pdf#page=65> (Z. 146 - Kosten: **0,80 €/kg**)
- DIHK - Umgang mit Verpackungen in Europa (Stand Juli 2023)
 - 2. Auflage
 - Infos zur Umsetzung von Verpackungsregelungen in 27 Ländern
 - Änderungen in Dänemark, Griechenland und Polen



ÄNDERUNGEN

April und Mai 2023

- **Land OÖ** - Adaptierung Formulare für Sammlung und Behandlung von Abfällen - Neue Beschreibungen zur **§ 24a AWG-Erlaubnis** für natürliche Personen und juristische Personen (April 2023) - Formulare hier
- **Verbrennungsverbot** für getrennt gesammelte Verpackungsabfälle (§ 15 Abs. 4b AWG - Schreiben BMK + EBs) - Trennpflicht § 19 VVO
 - **§ 15 (4b) Das Verbrennen von Abfällen, die nach Maßgabe einer Verordnung gemäß § 23 Abs. 1 oder gemäß § 28b für die Vorbereitung zur Wiederverwendung oder für das Recycling getrennt gesammelt wurden, ist unzulässig.**
 - Aus EBs
Abfälle, ..., dürfen entsprechend der Richtlinie (EU) 2018/851 **nicht verbrannt werden**. Das Verbrennungsverbot bezieht sich ... nicht zB auf die daraus aussortierten **Störstoffe** ... **Sortierreste** ..., die für ein Recycling bzw. eine Vorbereitung zur Wiederverwendung nicht geeignet sind [Art. 10 Abs. 4 AbfallRL].

ÄNDERUNGEN

Mai 2023

- VwGH - Ra 2021/05/0063 AWG; der Platz **neben** einem Müllsammelbehälter ist **kein** für die Sammlung oder Behandlung von Abfall vorgesehener geeigneter Ort iSd § 15 Abs. 3 Z 2 AWG.
(Abstellen eines Autositzes neben Container in einer Sammelinsel)
- Dies deshalb, weil sich aus den Zielsetzungen und Grundsätzen des § 1 Abs. 1 leg cit ergibt, dass Abfall stets auch **in den** jeweils dafür vorgesehenen Abfallcontainer einsortiert werden soll.
- Dadurch wird bereits die Abholung, aber auch eine allfällige weitere Verwertung des Abfalls in aller Regel erleichtert.



Quelle: heute.at

VwGH hob die Entscheidung des LVwG auf!

(LVwG hatte nicht entschieden! - „Ohne über Schuld und Strafe zu entscheiden“)

ÄNDERUNGEN

Mai 2023

- **OIB 2023 veröffentlicht**
- noch nicht rechtsverbindlich im Oö. Bautechnikrecht
- Anwendbarkeit: mit dem Hinweis auf „gleichwertigen Schutz“
<https://www.oib.or.at/oib-richtlinien/richtlinien/2023>
 - Abfallrelevant ist **OIB Nr. 7** hinsichtlich Baustellenabfälle (Vorbereitungsdokument)
 - **Ziele zur Einhaltung der RBVO auch über Bauvorschriften!**



ÄNDERUNGEN

Juni 2023

- **BGBl. I Nr. 66/2023 - Aufzeichnungen und Meldung von Lebensmittelabfällen**
WK-Info - iKT 22. Juni 2023 | Ziel: Vermeidung der Lebensmittelverschwendung.
 - Meldepflicht für **Lebensmitteleinzelhändler**
Verkaufsfläche über **400 m²** bzw. mit **mindestens 5 Filialen**
 - **Quartalsweise** über das EDM-Portal abzugeben.
 - **Termine:** bis spätestens zum 10. des zweitfolgenden Monats (10.5, 10.8, 10.11 und 10.2)
 - Meldung:
 - die **Masse** der Lebensmittel, die **unentgeltlich** zum menschlichen **Verzehr weitergegeben** wurden (in Kilogramm Nettogewicht);
 - die **Masse** der Lebensmittel, die **als Abfall weitergegeben** wurden (in Kilogramm Nettogewicht), sofern möglich untergliedert **nach Warengruppen**
 - **Erste Meldung: bis spätestens 10. Februar 2024 für das 4. Quartal 2023**
- **Verschlüsse zu Getränkeverpackungen** **DB 2023/1060/EU** Anwendung **EN 17665:2023**
(Verpackung - Prüfverfahren und Anforderungen zum Nachweis, dass Kunststoffverschlüsse von Getränkebehältern am Behälter befestigt bleiben)

ÄNDERUNGEN

Juli 2023

- **Änderung AbfallRL** durch COM(2023)420 geplant - Rechtsakt 2023/0234 (COD) - betrifft Textilien und Lebensmittelabfälle sowie Ausnahme vom Anwendungsbereich der RL für die geologische Speicherung von CO₂

Stand: dzt. Diskussion im Parlament

Textilien - Aufgebaut auf EU-Textilstrategie - FAQs - Factsheet

- Langlebigkeit, Reparierbarkeit, recyclingfähig (und Großteils direkt aus Recyclingfasern)
- keine gefährlichen Stoffe (Mikroplastik > Vorwäsche)
- digitaler Produktpass
- Nachhaltigkeitsvorgaben
- keine Fast Fashion mehr
- rentabel für Dienstleister (Kunststopfer und Schneider)
- erweiterte Herstellerverantwortung



Bild: Umweltbundesamt

Lebensmittel: geht über aktuellen AWG-Bestimmungen hinaus
betroffen: Verarbeitung - Herstellung - **Einzelhandel** - Gaststätten - Verpflegungsdienst



Bild: BML

ÄNDERUNGEN

Juli 2023

- **EU-AltfahrzeugeVO** - vormals RL

Neue Inhalte:

- Einsatz 25 % Recyclingmaterial bei Kunststoffen
- erweiterte Herstellerverantwortlichkeit
Rücknahme, Reduktion gefährlicher Stoffe, Recyclingquoten
- Behandlungsvorgaben
- Kontrolle illegale Abfallverbringung (dzt. ca. 2/3)

Entwurf [COM\(2023\) 451- Factsheet](#) - [FAQs](#) - [EK-Presse](#) - [Rechtsakt 2023/0284/COD](#)

Quelle: EK



Verordnung über Altfahrzeuge

Neue Vorschriften für die Auslegung und das End-of-Life-Management von Fahrzeugen zielen darauf ab, die Umwelt zu schützen, die Produktion zu dekarbonisieren und die Abhängigkeiten von Rohstoffen zu verringern, was den EU-Industrien zugutekommt.

ALLES UNTERNEHMEN.

ÄNDERUNGEN

Juli 2023

- ANV-Novelle POP** - BGBL. II Nr. 223/2023 - WKO-Info

BEGLEITSCHIN FÜR GEFÄHRLICHEN ABFALL UND FÜR POP-ABFALL				Seite 1	
gemäß §§ 8 bis 14 Abfallnachweisverordnung 2012 (ANV 2012)					
Abfallbezeichnung	Schlüsselnummer	Spez.	POP*	Masse (in kg)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Leerzeilen für Korrektur)		*Achtung: Ein Eintrag im Feld „POP“ ist nur bei POP-Abfall zulässig; bei anderen Abfällen ist das Feld „POP“ bitte leer zu lassen.			

+ im Bemerkungsfeld:
#POP# eintragen

- [Abfallwirtschaftsgesetz \(konsolidierte Fassung\)](#)
- [EU-POP-Verordnung - Verordnung gilt direkt!!!](#)
- betroffen sind auch nicht gefährliche Abfälle!!!!
- [Abfallnachweisverordnung \(konsolidierte Fassung\)](#)
- [Abfallverzeichnisverordnung \(Zuordnungskriterien, Untersuchung\)](#)
- [WKO-Servicedokument Abfallwirtschaft im Betrieb](#)
- [USP - Gefährliche Abfälle und POP-Abfälle – Begleitscheinerstellung](#)
- [Informationsblatt - POP-Abfälle auf Baustellen](#)
- [BMK - Begleitschein \(Formularvorlage\)](#)

Artikel 7 iVm
Anhang IV POP-
Verordnung beachten

Untersuchung durch
befugte Fachperson/-
anstalt

Bei
innerbetrieblichen
Transport -
Transportpapiere für
gefährliche Abfälle
und POP-Abfälle!!

EINSCHUB POP-ABFÄLLE

Inverkehrbringen verboten!
Keine Wiederverwendung

Beispiele für mögliche POP-Abfälle auf Baustellen:

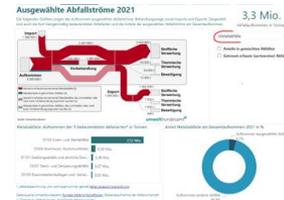
- Holz- und Korkabfälle, chemisch behandelt
- Elektrische und elektronische Geräte (insbesondere Transformatoren oder Kondensatoren), Kabel
- Kunststoffabfälle, Harzabfälle, Gummiabfälle, Dichtungsmassenabfälle und Montageschaumabfälle
 - Kunststoffgehäuse von Elektro- und Elektronikgeräten
 - Dämmstoffe aus Kunststoffen (EPS, XPS, PU)
 - Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff
 - Dauerelastische Fugenmassen und Montageschäume
 - Glaserkitte
- POP-kontaminierte mineralische Baurestmassen
 - Brandschutt
 - Verunreinigungen durch Montage-/Dichtungsschäume oder Dichtungsmassen
 - Verunreinigungen durch Kondensatoren, Transformatoren
- Klebstoffabfälle, Klebstoffbeschichtungen
- Farben, Lacke, Anstriche und Beschichtungen
- Brandschutzbeschichtungen
- Korrosionsschutz-Anstriche
- Textilabfälle (Filze, Vorhänge oder Teppiche)

- Bau
- Chemie
- Kunststoffe (Weichmacher, Flammenschutz)
- Elektro
- Mineralölprodukte
- Holz behandelt
- Lacke, Farben, Anstrichmittel
- Pharma und PSM, Biozide
- Abfallbehandlung (Aschen)
- aus nicht gewollten Prozessen

ÄNDERUNGEN

Juli 2023

- **zum BAWP 2023**
 - Klarstellung BMK zu chemischen Analysen vor dem 16.1.2023 (betrifft Aushubmaterial) bleiben weiterhin gültig - Richtigstellung geplant
 - Statusbericht 2023 (Referenzjahr 2021) zum BAWP 2023 -
Neu: interaktives Dashboard zur Abfallwirtschaft (UBA) - WKO-Info
- **Begutachtung AbfallendeVO feuerfeste Abfälle**
 - Betrifft Ofenausbruch (RIS-Infos - Notifizierung - WKO-Stellungnahme)
- **EU-BatterienVO 2023/1542/EU** veröffentlicht - WKO-Info
Gültig ab **18.2.2024**; 2 neue Batterienarten (Elektrofahrzeuge und leichte Transportmittel), Entfernenbarkeit, Kennzeichnung (QR-Code), Digitalen Batteriepass (Industrie, Elektrofahrzeuge, LMT), Sorgfaltspflichten, CO₂-Fußabdruck ((I, E, LMT), Sammelziele, Recyclingeffizienzvorgaben, Materialrückgewinnungsvorgaben, Rezyklat-Einsatzquoten



EU-BatterienVO 2023/1542/EU

- WKO-Info
- Anwendung: ab **18. Februar 2024** - Details in delegierten Rechtsakten (26 für ca. 40 Themen erforderlich!!)
- **Batteriearten:**
 - Geräte-, Fahrzeug und Industriebatterien
 - für Elektrofahrzeuge (EV)
 - für leichte Transportmittel (LMT) (E-Bikes, E-Scooter usw.)
- Leichte **Entfernbarkeit** von Gerätebatterien ab 18. Februar 2027 durch Endnutzer; in LMT: Entnahme durch Fachpersonal
- **Rücknahme:** kostenfreie
- Neue **Kennzeichnungsvorschriften**
QR-Code informiert über Kapazität, Leistung, Haltbarkeit, chemische Zusammensetzung und die Pflicht zur getrennten Entsorgung

EU-BatterienVO 2023/1542/EU

- **Digitaler Batteriepass**
für LMT und Elektrofahrzeuge sowie Batterien für industrielle und gewerbliche Zwecke mit einer Leistung von mindestens 2 Kilowattstunden (kWh)
 - enthält Infos über Batteriemodell, verwendete Rohstoffe, Nutzung etc.
- **Sorgfaltspflichten** für große Unternehmen: Beschaffung, Verarbeitung und Handel mit Batterierohstoffen auf Mensch und Umwelt
- **CO₂-Fußabdruck** für Elektrofahrzeuge, Industriebatterien und LMT
EK soll maximale Schwellenwerte festlegen, sonst Inverkehrsetzungsverbot!
- **Verbot von nicht wiederaufladbaren Batterien**: EK Entscheidung bis Ende 2030.

EU-BatterienVO 2023/1542/EU

- **Sammelziele** für Gerätealtbatterien und LMT
 - Gerätebatterien 63 % bis 2027 und 73 % bis 2030
 - LMT 51 % für 2028 und 61 % bis 2031
- **Recyclingeffizienzvorgaben** bis Ende 2025:
 - 75% bei Blei-Säure-Batterien (80 % bis Ende 2030)
 - 65% bei lithium-basierten Batterien (70 % bis Ende 2030)
 - 80% für Nickel-Cadmium-Batterien und
 - für andere Altbatterien von 50 %;
- **Materialrückgewinnung** (stoffliche Verwertung)
bis 31.12.2027: 90 % für Kobalt, Kupfer, Blei und Nickel sowie 50 % für Lithium
bis 31.12.2031: 95 % für Kobalt, Kupfer, Blei und Nickel sowie 80 % für Lithium
- **Rezyklat-Einsatzquoten** (Elektrofahrzeug-, Starter- und Industriebatterien):
bis 18.8.2031: 16 % für Kobalt, 85 % für Blei und 6 % für Lithium und Nickel
bis 18.8.2036: 26 % für Kobalt, 12 % für Lithium und 15 % für Nickel (auch für LMT)

ÄNDERUNGEN

September / Oktober 2023

- Verpackungsverordnung-Novelle 2023 - BGBL. II 284/2023 - WKO-Info
- Pfandverordnung für Einweggetränkeverpackungen - BGBL. II 283/2023 - WKO-Info
 - In Österreich werden derzeit ca. 72 % Gewichtsprozent Einwegkunststoff-Getränkeflaschen getrennt gesammelt.
 - Getränkedosen (Aluminium) wurden zur Vermeidung einer „Flucht in ein Substitutionsprodukt“ mitgenommen!!

ÄNDERUNGEN

November und Dezember 2023

- **Revision der VerpackungsRL vor Unterschrift - Vorschlag EU-Verpackungsverordnung:**
Presse EK vom 30.11.2023: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_7155 -
 - Neue **Verordnung:**
Vermeidungsquote, Mindestrezyklatanteil, Vorgaben für europaweiten Pfand, Produktpass/Wasserzeichen, Sortierhinweise, Design for Recycling
 - [Vorschlag EU VerpackungsVO \(COM\(2022\) 677 - 2022/0396 \(COD\)\)](#) - [FAQs](#) - [Factsheet](#)
[Mitteilung - EU-Politikrahmen für biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe \(COM\(2022\) 682\)](#) - [FAQs biobasierte Kunststoffe](#)
[Neuer Aktionsplan Kreislaufwirtschaft - März 2020 - \(35 Maßnahmen\)](#)
- **Arbeitsprogramm Europäische Kommission 2024**
- **Durchführungsbeschluss [2023/2683/EU](#)**
in Bezug auf die Berechnung, die Überprüfung und die Übermittlung von Daten über den Gehalt an recyceltem Kunststoff in Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff

AWG-NOVELLE 2021

KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET

Gilt auch für Abfallbesitzer!

- **Abfalltransporte** (§§ 15 Abs. 9, 69 Abs. 10 und 83)
 - Transporte von Abfällen mit einem Gesamtgewicht von mehr als **zehn Tonnen** mit einer Transportstrecke auf der Straße von über
 1. **300 km** in Österreich - ab 1. Jänner 2023,
 2. **200 km** in Österreich - ab 1. Jänner 2024,
 3. **100 km** in Österreich - ab 1. Jänner 2026,
 - haben **per Bahn oder durch andere Verkehrsmittel mit gleichwertigem oder geringerem Schadstoff- oder Treibhausgaspotential** (zB Antrieb mittels Brennstoffzelle oder Elektromotor) zu erfolgen.

FAHRPLAN IM EU-RECHT 2023/24

Infos unter:

https://environment.ec.europa.eu/topics/waste-and-recycling_de
https://environment.ec.europa.eu/all-environment-news_en?page=0

Evaluierung

- „Verursacherprinzip im Umweltbereich“ und WEEE-RL (krit. Rohstoffe)

Offene Rechtsakte

- AbfallverbringungsRL - **Einigung** - Rechtsakt 2021/0367/COD
- Revision der AbfallrahmenRL - Rechtsakt 2023/0234/COD
Schwerpunkt: Lebensmittel und Textilien
 - **Textilstrategie - Ziele bis 2030** - Vorstellung mit COM (2022) 141
 - Langlebigkeit, Reparierbarkeit, recyclingfähig (und großteils aus Recyclingfasern), keine gefährlichen Stoffe, kein Fast Fashion, rentabel für Dienstleister, erweiterte Herstellerverantwortung - digitaler Produktpass
- **WEEE** - Anpassung an EuGH-Urteil (PV-Module) - dzt. im Parlament - Rechtsakt 2023/0025/COD
 - parallel in Vorbereitung große Revision WEEE
- **AltfahrzeugeVO (neu)** - Begutachtungsphase - Rechtsakt 2023/0284/COD
- **VerpackungsVO (neu)** - Einigung im Parlament - Rechtsakt 2022/0396/COD

FÖRDERUNGEN UMWELTSERVICE

FÖRDERHÖHE:

75 % des Beratungshonorars max. EUR 750,--

Online-Förderportal der WKOÖ:
<https://foerderungen.wkoee.at>

Förderungen sind im Vorhinein zu beantragen!

SCHNELL
UND EINFACH
ZU **LÖSUNGEN**

» WKOÖ SERVICEPAKET **BETRIEB & UMWELT**

BERATUNGSFÖRDERUNGEN 2023

75 % vom Honorar bis max. **EUR 750,--**

Ab 1.6.2023 im Förderportal der WKO Oberösterreich foerderungen.wkoee.at



Beratungserfassung

**BETRIEBSANLAGEN-
PROJEKT**

Mit EXPERT:INNEN schneller zur Genehmigung



Beratungserfassung

RADONSCHUTZ

Mit EXPERT:INNEN Radonbelastungen
erkennen und reduzieren

Beratungserfassung

**ARBEITNEHMER-
SCHUTZ**

Evaluierung mit EXPERT:INNEN



Beratungserfassung

LÄRMSCHUTZ

Betriebslärm | Umgebungslärm
Mit EXPERT:INNEN Gutachten erstellen



Mehr auf foerderungen.wkoee.at oder einfach
QR-Code scannen und Beratungsförderung beantragen.

WKO Oberösterreich | St Umweltservice | T 05-90909-3634 | E umweltservice@wkoee.at



NOCH FRAGEN?

www.wko.at/ooe/umweltservice

Merkblätter | Infomaterial | Webinare

DI Christian Gojer

WKO Oberösterreich

Abteilung Service und Innovation | Umweltservice

T 05-90909-3632

E christian.gojer@wkoee.at



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH